

## HINWEISE

für Gespräche mit allen Delegationen der Bruderorgane der europäischen sozialistischen Staaten (differenzierte Verwendung)

Interesse besteht an wesentlichen Erkenntnissen und Erfahrungen des jeweiligen Bruderorgans

- über solche antisozialistischen Pläne/Absichten/Aktivitäten feindlicher/oppositioneller Kräfte im Land, die bestimmte Öffentlichkeitswirksamkeit erlangt haben/erlangen können, in besonderem Maße gegnerische Unterstützung finden bzw. Auswirkungen auch auf andere sozialistische Staaten haben können (welche Kräfte, aus welchen sozialen Schichten/Kreisen, mit welchen konkreten Zielen und beabsichtigten Wirkungen, welche echten Einfluß- und Wirkungsmöglichkeiten?);
- über Kontakte und Verbindungskanäle derartiger Kräfte in das westliche Ausland und umgekehrt und über Bestrebungen, sogen. blockübergreifende Aktivitäten zu entwickeln (insbesondere seitens "Konventbewegung" und andere Spalterkräfte der westlichen Friedensbewegung, der "Grünen", von Umweltschutzorganisationen);
- über alle Pläne, Absichten, Aktivitäten derartiger gegnerischer Kräfte, Kontakte/Verbindungen zwischen feindlichen/oppositionelle Kräften in sozialistischen Staaten, insbesondere DDR, zu schaffen und entsprechende Unterstützung dabei zu geben;

- über neue oder weitergehende Hinweise zur Inspirierung/Organisierung der politisch-ideologischen Diversion, der gegnerischen Kontakttätigkeit und der politischen Untergrundtätigkeit durch legale Basen des Gegners (Mitarbeiter diplomatischer Vertretungen, akkreditierte Korrespondenten, Reisekorrespondenten);

HINWEIS:

Die von Spalterkräften der westeuropäischen Friedensbewegung 1984 gegründete "Organisation"

"Europäisches Netzwerk für den Ost-West-Dialog"

entwickelt seit Herbst vorigen Jahres (1985) verstärkte Aktivitäten zur Ausarbeitung einer politischen Plattform für die "blockübergreifende unabhängige Friedens- und Menschenrechtsbewegung". Dort agierende Kräfte wollen ein umfassendes Pamphlet (jetziger 4. Entwurf: ca. 19 Seiten) mit dem Titel

"Das Helsinki-Abkommen mit wirklichem Leben erfüllen - Ein Memorandum an Individuen, gesellschaftliche Gruppen und Regierungen in Europa"

der KSZE-Folgekonferenz (November 1986 in Wien) übergeben und veröffentlichen. Enthält Forderungen wie z. B. (jetzt aus dem Zusammenhang gerissen):

- Durchsetzung der "Entspannung von unten" mit der Zielstellung: Schaffung eines "pluralistischen, nichtpaktgebundenen, friedlichen und demokratischen Europa".
- "Ungehinderte Wirkungsmöglichkeiten" bis zur Bildung eines "nichtstaatlichen Kontrollinstruments" zur "Überwachung" des Fortgangs des KSZE-Prozesses.
- Überwindung der "Blocklogik" - "Befreiung der Warschauer-Pakt-Staaten von der sowjetischen Hegemonie".
- "Umfassende Friedenserziehung" statt "nationalen Militarismus".
- Durchsetzung des "Rechts auf Wehrdienstverweigerung" als grundlegendes "Menschenrecht".

Entwürfe dieses Pamphletes gingen über Verbindungskanäle an anti-sozialistische Kräfte in der DDR, CSSR, VRP und UVR.

Kräfte in der DDR bekannt und unter Kontrolle.

Welche Erkenntnisse seitens der Bruderorgane?

Weitere Probleme/Fragen:

- Welche Hinweise gibt es über geplante oder durchgeführte Treffen von Kräften sogen. autonomer Friedensbewegungen u. a. sozialismusfeindlicher Gruppierungen aus verschiedenen sozialistischen Staaten auf dem eigenen Territorium (Erkenntnisse über Ziele, Mittel und Methoden sowie Inhalte und Ergebnisse derartiger Zusammenkünfte)?

- Wie werden Versuche innerer feindlicher Kräfte eingeschätzt, komplizierte Probleme auf ökonomischem Gebiet mit negativen Auswirkungen auf die soziale Lage der Bevölkerung (Lebensstandard) für das Schüren von Unzufriedenheit, Unsicherheit, Zweifeln und Unruhe auszunutzen, negative Reaktionen und Stimmungen in der Bevölkerung zu Angriffen gegen Partei und Regierung zu nutzen?
  
- Welche Erfahrungen liegen vor, dem subversiven Vorgehen des Gegners auf ideologischem Gebiet, insbesondere seinem demagogischen Vorgehen unter Berufung auf die Friedens-, Menschenrechts- und Ökologieproblematik und auch entsprechende Aktivitäten antisozialistischer Kräfte in den sozialistischen Staaten, mit gesamtgesellschaftlichen Mitteln offensiver entgegenzutreten bzw. durch differenzierte Anwendung rechtlicher o. a. Mittel wirksam zu begegnen?
  
- Wie sind die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in die vorbeugende Verhinderung, Aufdeckung und Bekämpfung subversiver gegnerischer Angriffe auf ideologischem Gebiet eingeordnet, welche praktikablen verallgemeinerungswürdigen Erfahrungen liegen vor? Welche Möglichkeiten einer direkten und planmäßig gestalteten Zusammenarbeit auf diesem Gebiet werden gesehen?

- Welche Hinweise liegen vor hinsichtlich des Zusammenwirkens imperialistischer Geheimdienste mit den Zentren der PID (einschließlich der Existenz geheimdienstlicher Stützpunkte in diesen Organen), ihrer Arbeitsteilung in der Phase der Durchführung ideologischer Angriffe, und welche Erkenntnisse gibt es zur Nutzung von Einrichtungen der Ost- und Kommunismusforschung durch die Geheimdienste?
- Welche aktuellen verallgemeinerungswürdigen Hinweise zur Ostpolitik des Vatikans und daraus resultierender Haltungen der katholischen Kirche zum Staat gibt es, und wie sollte darauf abgestimmt reagiert werden?
- Welche Vorstellungen gibt es zur politisch-operativen Beeinflussung und Nutzung des sogen. konziliaren Prozesses, der in einem Konzil aller christlichen Kirchen im Jahre 1990 zum Thema "Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung" münden soll?
- Verfügen die Bruderorgane über Informationen zum Mißbrauch des Katholikentreffens im Juli 1987 in Dresden sowie zur Europakonferenz des "Lutherischen Weltbundes" 1988 in der DDR durch Zentren der PID oder andere feindliche Kräfte?

- Gibt es sicherheits- und sportpolitische Überlegungen hinsichtlich der Abwehr und Zurückdrängung zu erwartender subversiver Angriffe des Gegners im Zusammenhang mit den Olympischen Spiele 1988?
- Wie werden die Auswirkungen der PID hinsichtlich der Kriminalität und der Kriminalitätsentwicklung (besonders Erscheinungen des Terrorismus, ebenso Asozialität und Rauschgiftsucht, Alkoholismus, dekadente Lebensweise) eingeschätzt (negative Auswirkungen auf die innere Situation, Gefahren)?
- Bitte an alle europäischen Bruderorgane, das MfS bei der politisch-operativen Sicherung der 750-Jahrfeier Berlins zu unterstützen, u. a. bei der

Erarbeitung von Erkenntnissen über konzeptionelle Vorstellungen und Vorgehensweisen der Zentren der politisch-ideologischen Diversion u. a. gegnerischer Kräfte, das Berlin-Jubiläum für die Forcierung ihrer ideologischen Angriffe gegen die DDR zu nutzen, besonders revanchistische und nationalistische Stoßrichtungen vorzutragen bzw. sogen. deutsch-deutsche Gemeinsamkeiten anlaßbezogen hochzuspielen,

Aufdeckung von gegnerischen Plänen und Aktivitäten, die sich gegen die Jubiläumsfeierlichkeiten in der Hauptstadt der DDR, Berlin, richten, insbesondere hinsichtlich beabsichtigter sogen. blockübergreifender Aktionen äußerer und innerer Feinde sowie zunehmender Mißbrauchshandlungen im Rahmen der zu erwartenden wesentlichen Intensivierung des internationalen Besucherverkehrs für subversive Aktivitäten jeder Art,

Verhinderung von Versuchen des Westberliner Senats, mittels gezielter Einladungspraxis "überrepräsentative" Delegationen/Gäste/kulturelle Ensembles aus den sozialistischen Bruderstaaten zu deren Feierlichkeiten in Westberlin zu gewinnen.

UdSSR

- Wie beurteilt das Bruderorgan die Wirksamkeit der gegnerischen Medienpropaganda auf die sowjetische Bevölkerung, und welche Gegenmaßnahmen - auch angesichts der sich abzeichnenden neuen technischen Möglichkeiten (Satellitenfernsehen) - sind geplant bzw. werden durchgeführt?
- Welche Möglichkeiten werden gesehen zur Beeinflussung und partiellen Nutzung von Mitarbeitern von Einrichtungen der politisch-ideologischen Diversion, insbesondere der Ost- und Kommunismusforschung, die die konfrontative US-amerikanische Linie ablehnen und für ein flexibleres, stärker an den Realitäten orientiertes Vorgehen eintreten?
- Welche politisch-operativ auswertbaren Erkenntnisse liegen vor zum Aufenthalt einer Delegation des IKV der Niederlande in der UdSSR und zu Versuchen des politischen Mißbrauchs des IPPNW\* durch oppositionelle und feindlich-negative Kräfte?

*Handwritten notes:*  
FASU  
Krisen-  
Management

- *Handwritten:* J. W. K. - 750 - 7000 - 100  
Krisen von sowjet. Unfähigkeit (wie die/brk.)
- PEN - Punktum - in den (Kontakty / Kontakte)
- *Handwritten:* Einleitungsfragen (z.B. SW. Rechte) - abpL-h  
Merkmal

\* Internationale Vereinigung der Ärzte zur Verhütung eines Nuclearkrieges

*Handwritten:* die/...



VR Polen

- Welche neuesten Hinweise über Tendenzen und Aktivitäten gegen die VRP tätiger gegnerischer Zentren und Organisationen, besonders der neueren Emigration und der Auslands-"Solidarnosc", liegen vor?
- Welche Vorstellungen gibt es über den weiteren Kampf gegen die inneren feindlichen Kräfte, zur weiteren Schwächung und Zurückdrängung des Gegners (besonders nach der jüngsten Amnestie)? Wie sollen vor allem die amnestierten führenden antisozialistischen Kräfte unter operativer Kontrolle gehalten und am erneuten Wirksamwerden gehindert werden?
- Über welchen Einfluß verfügen die Kräfte der pseudopazifistischen "Bewegung Freiheit und Frieden"; wie und mit welcher Wirksamkeit agieren sie unter der Jugend?
- Welche Hinweise liegen vor hinsichtlich sich ergebender Probleme in Verbindung mit dem für 1987 geplanten Besuch des Papstes in der VR Polen;  
Wie wird der neue Apostolische Nuntius mit Sonderaufgaben (zuständig für die sozialistischen Staaten Europas) und Chef der Delegation des Heiligen Stuhles für Arbeitskontakte mit der polnischen Regierung, Francesco Colasnonno, eingeschätzt?

BStU

0001422

- Wann kann mit der Wiederaufnahme der Zusammenarbeit der zuständigen Dienstseinheiten des MfS mit dem IV. Department (Kirchen und Religionsgemeinschaften) des Bruderorgans gerechnet werden?

CSSR

- Wie werden die aktuellen Aktivitäten der antisozialistischen Emigration aus der CSSR eingeschätzt; welche Wirkungen erzielen diese Kräfte im Lande?
- Wie soll der Kampf gegen innere feindliche Kräfte, besonders "Charta 77", weitergeführt werden?
- Welche Vorstellungen gibt es hinsichtlich einer effektiveren Zusammenarbeit (unter Beachtung der politischen Lage und innerstaatlicher Normative) zur vorbeugenden Verhinderung des Mißbrauchs des Territoriums der CSSR mit subversiver Zielstellung durch im Sinne politischer Untergrundtätigkeit wirkende Kräfte aus der DDR und ihre Partner aus nichtsozialistischen Staaten? (Geplantes Treffen im Sinne politischer Untergrundtätigkeit wirkender DDR-Bürger mit Kräften der "Charta 77" sowie mit ehemaligen, jetzt im Operationsgebiet gegen uns agierenden, DDR-Bürgern im März 1986 konnte verhindert werden!)
- Durch das MfS wurden und werden Ausreisesperren gegenüber solchen feindlich-negativen Kräften verfügt, bei denen der begründete Verdacht besteht, daß sie das Territorium des Bruderlandes für subversive Ziele zu mißbrauchen beabsichtigen. Welche diesbezüglichen Erkenntnisse liegen zum eigenen Vorgehen sowie zur Wirksamkeit derartiger Maßnahmen beim Bruderorgan vor?

In diesem Zusammenhang Ersuchen an das Bruderorgan, die auf Bitte des MfS gegen ehemalige DDR-Bürger eingeleiteten Einreisesperren in die CSSR entsprechend den politischen und politisch-operativen Möglichkeiten aufrechtzuerhalten (MfS wird mit dem Ziel einer Reduzierung beantragte Einreisesperren nochmals prüfen)..

- Welche Probleme ergeben sich hinsichtlich eines geforderten Besuches des Papstes im Jahre 1987 in der CSSR. (Lt. Westagenturmeldungen hat Kardinal TOMASEK die Regierung der CSSR aufgefordert, den Papst anlässlich seiner Polen-Reise offiziell nach Prag einzuladen.)

Ungarische VR

- Über welche aktuellen Hinweise verfügt das Bruderorgan hinsichtlich der politischen Zielstellungen und Konzeptionen oppositioneller Kräfte im Innern?
- Welche Erkenntnisse liegen vor über gegnerische Pläne, Absichten und Vorhaben, die aus westlicher Sicht relativ "liberale" Behandlung oppositioneller Kräfte in der UVR durch die ungarischen Staatsorgane für den Aufbau einer sogen. inneren Opposition auszunutzen, um welche Kräfte handelt es sich konkret dabei? Welche spezifischen verallgemeinerungsfähigen Erfahrungen wurden gewonnen bei der vorbeugenden Verhinderung, Aufdeckung und Bekämpfung auf ideologischem Gebiet wirksam werdender innerer Kräfte?
- Wie kann die Zusammenarbeit weiterentwickelt werden zur vorbeugenden Zurückdrängung des Zusammenwirkens auf oppositionellen Positionen stehender bzw. sogen. alternative Auffassungen vertretender Kulturschaffender beider Staaten?
- Durch das MfS wurden und werden Ausreisesperren gegenüber feindlich-negativen Kräften verfügt, bei denen der begründete Verdacht besteht, daß sie das Territorium der UVR für subversive Ziele zu mißbrauchen beabsichtigen. Welche diesbezüglichen

Auffassungen vertritt das Bruderorgan analog und welche diesbezüglichen Erkenntnisse zum eigenen Vorgehen und zur Wirksamkeit entsprechender politisch-operativer Maßnahmen liegen vor?

- Welche politisch-operativen Problemstellungen ergeben sich aus der zu erwartenden Einrichtung eines Kulturinstituts der BRD in der UVR; wie soll dessen Kontrolle gewährleistet werden, um einen subversiven Mißbrauch weitestgehend zu verhindern?

VR Bulgarien

- Wie beurteilt das Bruderorgan Ziele und Auswirkungen der ideologischen antibulgarischen Kampagne des Gegners; welche Erkenntnisse zur Rolle imperialistischer Geheimdienste bei deren Steuerung wurden gewonnen und welche Möglichkeiten einer gemeinsamen Abwehrstrategie werden gesehen?
- Welche Erkenntnisse zu den gegnerischen Versuchen zur verstärkten subversiven Beeinflussung und Nutzung bulgarischer Bürger muslimischen Glaubens liegen vor?
- Liegen Erkenntnisse vor über Kräfte, von denen wiederholt Terroranschläge verübt wurden?  
Werden Zusammenhänge zwischen den Terrorakten, der Namensänderungsaktion und der forcierten subversiven ideologischen Einwirkung gesehen?

KUBA

- Wie beurteilt das Bruderorgan die Wirksamkeit des Senders "José Martí" und der kubanischen Emigration bei der anti-sozialistischen ideologischen Beeinflussung der kubanischen Bevölkerung?